

Sternenglanz erhellt die Nacht

Text: Albrecht Gralle

Musik und C^h

F Am⁷ B \flat C⁴ C B \flat

1. Mit - ten in der kal - ten Nacht der
 2. Dort, am Rand der gro - ßen Welt ort ge -
 3. Und der gan - ze Him - mel singt sⁱ ried - lich

F C B \flat F

1. Tie Kind zur Welt ge - bracht,
 2. bo e, die vom Him - mel fällt.
 3. sch' dem Sohn, der Frie - den bringt.

A⁴ A⁷ Dm⁷ G B \flat C⁴ C⁷ F

1. mit - ten in der Nacht, mit - ten in der Nacht.
 2. Dort, am Rand der Welt, dort, am Rand der Welt.
 3. Und der Him - mel singt, und der Him - mel singt.

4. Sternenglanz erfüllt die Nacht. Fremde finden ihren König: / Armes Kind mit großer Macht. Glanz erfüllt die Nacht, / Glanz erfüllt die Nacht.

5. Gott hat sein Gesicht gezeigt, ist ein Mensch wie wir geworden, / der uns hört, der redet, schweigt. Gott hat sich gezeigt, / Gott hat sich gezeigt.